

Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen zur Verdachtsabklärung

30.04.2025 (Mi)Seminar-Nummer: 25 0316

Das Seminar richtet sich im Wesentlichen an MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe, aber auch von externen Trägern (Familienhilfe) und Beratungsstellen, insofern erfahrene Fachkräfte, LehrerInnen und ErzieherInnen und andere Personen, die ggf. Kinder zu fraglichen kritischen Familienereignissen befragen, wie z.B. MitarbeiterInnen in Kinderschutzambulanzen oder Kinder- und Jugendpsychiatrien.

Inhalt

Fragliche kritische Ereignisse von Kindern und Jugendlichen in Familien, sei es der Verdacht auf Gewalterlebnisse, Vernachlässigungserfahrungen oder sexuellen Missbrauch in all seinen Facetten, stellen die damit beschäftigten Fachkräfte vor hohe Herausforderungen. Das eintägige Online-Seminar vermittelt psychologische Erkenntnisse zur Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen bei fraglicher Kindeswohlgefährdung.

Inhalte sind a) die Verdeutlichung der Relevanz von Befragungen, b) die Spezifika und die entwicklungspsychologischen Grundlagen der Kommunikationsfähigkeiten von Kindern und Jugendlichen sowie c) insbesondere kindgerechte Gesprächstechniken, nicht zuletzt zur Vermeidung von Suggestionseffekten. Auch auf hilfreiche, weniger hilfreiche und nicht indizierte indirekte Verfahren wird dabei eingegangen.

Wichtige Hinweise

- **Die Inhalte sind weitgehend deckungsgleich mit denen im Zertifikatskurs „Verfahrensbeistand in Kindschaftssachen - Modul 2: Psychologischer Teil / Teil 2: Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen“**, jedoch ohne die verfahrensbeiständischen Besonderheiten und Rahmenbedingungen und ohne den dortigen Praxisanteil.
- Das Seminar eignet sich gut **als Vertiefungsseminar** zum Seminar „Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung aus psychologischer Sicht“
- Für Verfahrensbeistände, die nicht Modul 2 bei uns besucht haben, eignet sich das Seminar **als Fortbildungsnachweis** nach §158a Abs.1 Satz 4 FamFG.

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar findet von 09:00 bis 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Weinsberger Forum

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8:30 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Grisca Junghans, Diplom-Psychologe, Fachpsychologe für Rechtspsychologie
BDP/DGPs

Teilnahmegebühren:

Seminar: 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,- € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH

Weinsberger Forum

Hirschbergstr. 17

D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum